

# infobrief 2/06

Montag, 23. Januar 2006

---

## Stichwörter

Verantwortung im Kredit, Konferenz am 17./18. 2. 2006 in Hamburg für Beratungskräfte der Kreditberatung aus Verbraucherverbänden, Schuldnerberatung und Kundenberatung der Banken.

## Verantwortung im Verbraucherkredit: Voneinander Lernen - Miteinander Reden

Hiermit möchten wir Sie herzlich zu der von uns zusammen mit den Verbraucherzentralen Hamburg und Sachsen sowie der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände und der Universität Hamburg veranstalteten Konferenz zum Thema Verantwortung im Verbraucherkredit: Voneinander Lernen - Miteinander Reden, einem Kongress für Kreditberatung im Rahmen der „European Coalition for Responsible Credit (ECRC)“, 17. - 18. Februar 2006, Universität Hamburg einladen. Die Teilnehmergebühren für Sie werden vom iff im Rahmen der Serviceverträge getragen. Die Veranstaltung ist zugleich insbesondere bei den Veranstaltungen am Samstag eine Weiterbildungsveranstaltung im Rahmen des Service-Rings des iff, wo über Berechnungsfragen im Verbraucherkredit, Organisation der Beratung und Dokumentation von Beratungsfällen und Statistiken kompetent informiert und mit Bankern und Schuldnerberatern diskutiert wird.

Die Veranstaltung wendet sich zum ersten Mal an Finanzberater der Anbieter- und Verbraucherseite. Es werden etwa 120 Teilnehmer erwartet. Unter den Sprechern auf den Foren zur finanziellen Allgemeinbildung, zu Insolvenz und Kleinkreditvergabe sowie den Entwicklungen in Brüssel sind namhafte Vertreter der Wissenschaft, der Presse, der Banken und der Verbraucher- und Wohlfahrtsverbände. Die Einstiegsreferate werden vom Vorstandsvorsitzenden der CreditPlus AG, Herrn Jan Wagner, sowie vom Sprecher der Verbraucherzentralen sowie Geschäftsführer der Hamburger Verbraucherzentrale, Herrn Dr. Günther Hörmann gehalten. Vertreter aus Frankreich, den USA, Großbritannien und Holland informieren am ersten Tag über Entwicklungen zu Wucherkrediten und was dagegen gemacht werden kann. Führende Banker und Vertreter aus den Ministerien werden mit Wissenschaftlern über Gesetzgebung und Rechtsprechung diskutieren. Auf einem Empfang der Bundesbank mit Abendessen haben Sie Gelegenheit zu individuellem Erfahrungsaustausch.

Die Veranstalter erwarten ein großes Echo auf die Vorschläge, die zugleich dazu dienen sollen, eine zentrale europäische Konferenz in Brüssel, die gleichfalls vom institut für finanzdienstleistungen aus Hamburg zusammen mit der US-amerikanischen National Coalition for Community Reinvestment organisiert und von vielen NGOs unterstützt wird, vorzubereiten.

Ziel ist es, die verschiedenen Akteure wie Kundenberater der Banken und Sparkassen, freie Finanzberater, Verbraucherzentralen, Schuldnerberatungsstellen, Verwaltung, Politik und Wissenschaft zu einem konstruktiven Miteinander und damit zu neuen Lösungen zu führen.

Weitere Informationen sowie das vorläufige Programm und das Anmeldeformular erhalten Sie unter [www.verantwortliche-kreditvergabe.net](http://www.verantwortliche-kreditvergabe.net). Anmeldungen an: institut für finanzdienstleistungen, Rödingsmarkt 33, 20459 Hamburg, Tel.: (040) 309691-14, Fax: (040) 309691-22; E-Mail: [conference@iff-hamburg.de](mailto:conference@iff-hamburg.de) .

Wir fügen Ihnen das Programm in seiner aktuellsten Version bei und bitten Sie, es Ihren Beratungskräften weiterzugeben und ggfs. auch darüberhinaus bekannt zu machen.

Die aktuellsten Informationen erhalten Sie jeweils unter

<http://www.verantwortliche-kreditvergabe.net>.

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Anlage: Konferenzprogramm